

Presse-Information

E-Control: Zeitnahe und transparente Informationen zum Strom- und Gasverbrauch steigern Energieeffizienz

E-Control begrüßt Bemühungen zur Steigerung der Energieeffizienz – Transparente Informationen und Smart Metering als Schlüssel für Verhaltensänderung beim Konsumenten

Wien (17. Juni 2011) – Energieeffizienz ist für die künftige Entwicklung der Energiewirtschaft von zentraler Bedeutung. Mehr Energieeffizienz ist ausschlaggebend, um die Ziele einer Niedrig-Emissionswirtschaft und die Energiestrategie 2020 zu erreichen. Schätzungen zufolge wird die EU – ohne Verhaltensänderung – die für 2020 angestrebte Erhöhung der Energieeffizienz um 20% jedoch nur zur Hälfte erreichen. Vor diesem Hintergrund hat die Europäische Kommission Anfang März einen Aktionsplan angenommen, der durch konkrete Maßnahmen größere Einsparungen ermöglichen soll. Die Schlussfolgerungen wurden im Energieministerrat am 10. Juni 2011 in Luxemburg angenommen. Kommenden Mittwoch wird in Brüssel ein Entwurf einer neuen Energieeffizienz-RL präsentiert. In diesem Entwurf sind einige ambitionierte Aktionen enthalten, die erfolgsversprechendes Potenzial beinhalten. Dazu zählen verpflichtende Einsparziele für Energieversorger, Fokus auf Einsparpotenziale beim Kraftwerkspark sowie Strom- und Gasnetz, usw. Im Zentrum der zukünftigen Energieeffizienzbemühungen steht „Smart Metering“. Der Einsatz der intelligenten Zähler soll nicht nur für Strom und Gas, sondern auch für Fernwärme, -kälte und Wasser genutzt werden. Weiters sollten die Informationen daraus die Basis für Informations- und Beratungsmaßnahmen für den Kunden sein.

Die Bemühungen zur Steigerung der Energieeffizienz werden von der E-Control grundsätzlich begrüßt. „Energieeffizienz, Energiesparen, Nachhaltigkeit sind die Themen, die den Weg der Energiewirtschaft in Zukunft bestimmen werden. Alle Maßnahmen, die dazu beitragen, den Energieverbrauch zu verringern, sollten unbedingt genutzt werden.“, so Mag. (FH) Martin Graf, Vorstand der E-Control

Austria. Und weiter: „Der Schlüssel zu mehr Energieeffizienz ist sicher die Bewusstseinsbildung beim Kunden, durch eine verbesserte Bereitstellung von klaren und verständlichen Informationen und vor allem eine rasche Einführung von Smart Meters, die den Konsumenten die notwendigen Informationen liefern, um ihren Energieverbrauch zu optimieren.“

Smart Metering erhöht Bewusstsein für Energieverbrauch

Durch die Einführung von Smart Meter ist der Konsument imstande, seinen Energieverbrauch regelmäßig zu kontrollieren, zu steuern und somit sein Verbrauchsverhalten entsprechend anzupassen. Die positiven Effekte für die Kunden sind noch weitreichender: „Eine erhöhte Rechnungsqualität, Verbesserungen im Lieferantenwechselprozess sowie Verbesserungen im Kundenservice bei Netzbetreibern und Lieferanten sind weitere Vorteile, die sich durch Smart Metering ergeben.“, so Martin Graf. Weitere Effekte durch einen einheitlichen Einsatz von Smart Meters werden auch das Marktsystem betreffen, so werden etwa in Zukunft keine rechnerischen Schätzungen des Energieverbrauchs von Kunden mehr notwendig sein.

Weitere Informationen:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: +43-1-24 7 24-202

www.e-control.at

Twitter: www.twitter.com/energiecontrol

Facebook: www.facebook.com/energie.control